

Institut für Experimentelle Biomedizin II, AG Butt

<p>KLINIK/INSTITUT:</p> <p>Universitätsklinik Würzburg Institut für Experimentelle Biomedizin II</p>	<p>The diagram illustrates the signaling pathways in Hematopoietic Stem Cells (HSCs) within their niche. It shows HSCs in a blood vessel responding to a CXCL-12 gradient. The niche includes osteoblasts and E-cadherin. Signaling molecules like LYN, BCR-ABL, ABL, CRKL, and LASP1 are shown. Hypoxia-induced expression of HIF-1α and LASP1 is also depicted, leading to migration.</p>
<p>FORSCHUNGSSCHWERPUNKT</p>	<p>Funktionelle Relevanz von LASP1 in Tumoren und bei der Atherosklerose</p>
<p>ANSPRECHPARTNER</p>	<p>Mail: butt_e@ukw.de</p>
<p>BETREUUNG DES DOKTORANDEN</p>	<p>Prof. Dr. rer.nat. Elke Butt (verantwortlich) und ein weiteres GSLS Mitglied vor Ort Lab-Meetings und/oder Journal Club: 1x wöchentlich Teilnahme am strukturierten GSLS Programm möglich</p>
<p>THEMA DER ARBEIT</p>	<p>Funktion von LASP1 bei CML-Patienten Auf proteinbiochemischer Basis soll die funktionelle Bedeutung der pathophysiologisch fehlgesteuerten Interaktion zwischen LASP1 und CRKL sowie zwischen LASP1 und CXCR4 für die Leukämogenese geklärt werden. Dazu wird die phosphorylierungsabhängige Interaktion und Regulation zwischen LASP1 und seinen Bindungspartnern molekular- und zellbiologisch charakterisiert.</p>
<p>ART DER ARBEIT</p>	<p>Experimentell</p>
<p>FREISEMESTER</p>	<p>Obligat; das 7. Semester ist prinzipiell am besten geeignet. Eine finanzielle Hilfe durch ein Promotionsstipendium der Universität ist möglich; das bedingt die Teilnahme am GSLS Programm</p>
<p>METHODEN</p>	<p>Zellkultur, Immunpräzipitation, Western Blots, Molekularbiologie, Immunfluoreszenz, Invasions- und Migrationsassays (alle Methoden sind etabliert, eine Technikerin steht unterstützend zur Seite)</p>
<p>VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?</p>	<p>Ja</p>
<p>AUSLANDSAUFENTHALT</p>	<p>Nicht nötig</p>
<p>BEGINN DER ARBEIT</p>	<p>Februar 2017 (nach Vorlesungsende bis Beginn des übernächsten Semesters)</p>
<p>ZEITAUFWAND</p>	<p>ganztags</p>
<p>DAUER DER DOKTORARBEIT</p>	<p>9-12 Monate</p>
<p>SONSTIGES</p>	<p>Doktorandenvereinbarung Abgabe der schriftlichen Arbeit vor dem Praktischen Jahr</p>